

# Formular Intergartionsplan

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

## Versionsverzeichnis

### 1. Erste Standortbestimmung

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in
16.05.2018	KIP		Gemeinde Waldstatt

### 2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in	Themen (Was wurde abgeklärt?)
04.09.2018	KIP			Vorgehen bei Bewerbungen, Besprechung Anschlusslösung nach IK (Sommer 2019)
27.11.2018	KIP			Besprechung Schnuppereinsätze
20.03.2019	KIP			Besprechung Anmeldung Brücke ab Sommer 2019

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

Name:	
Vorname:	
Adresse:	
Telefonnummer(n)/ E-Mail-Adresse(n):	
Staatsangehörigkeit:	Afghanistan
Geburtsdatum und -ort:	01.01.1998, Jales Afghanistan
Erstsprache(n):	Dari
Aufenthaltsstatus:	F-VA-Ausländer
KIP Anspruch	11.04.2024
Einreise in die Schweiz:	17.12.2015
Zivilstand:	ledig
Kinder (Anzahl, Alter):	keine

AHV-Nr.:	
----------	--

### Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)

(Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	Integra
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Deutschkurs August 2017- Januar 2018
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definitio- on Integrationsziele, Abklärungs- /Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	keine

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Integrationsklasse: Deutsch, Mathe, ABU
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definitio- on Integrationsziele, Abklärungs- /Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen	Das Potential für eine Ausbildung ist vorhanden. Nach dem Brückenjahr ist ein Ein- stieg in eine EBA Ausbildung wahrscheinlich möglich
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	Interne Schulzeugnisse, Stellwerk 7: Dt: 490 Mth: 509 Stellwerk 8: Dt: 397 Mth: 488 Stellwerk 9: Dt: 397 Mth: 542

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definitio- on Integrationsziele, Abklärungs- /Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor?	

## Sprachkenntnisse

Lokale Amtssprache	Gemäss Einschätzung der Lehrer IK Niveau A2 (Stand Frühling 2019)	<i>Einstufung nach GER (gesamt): Differenzierte Einstufung falls möglich: – Verstehen und Sprechen – Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden →Kopien einscannen)</i>
Weitere Sprachen	Persisch (gute Kenntnisse) Englisch (wenig Kenntnisse)	<i>z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: →Kopien einscannen</i>

## Orientierungswissen

<p>Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc.</p>	<p>Herr [REDACTED] hat sich in der IK mit dem Bildungssystem der Schweiz auseinandergesetzt und sich selbstständig um Schnuppereinsätze gekümmert.</p>	<p><i>Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter <a href="https://www.berufsberatung.ch/dyn/s/how/29654">https://www.berufsberatung.ch/dyn/s/how/29654</a></i></p>
--	--	--

### Persönliche Situation

Wohnsituation	Herr [REDACTED] wohnt in einer Kollektivunterkunft, hat ein eigenes Zimmer. Er hat einen Bettwanzenbefall, was ihm zusetzt da er immer wieder in seinem Schlaf gestört wird. Bisherige Massnahmen zur Bekämpfung haben wenig bis keinen Erfolg gebracht. Der zuständige Sozialberater ist informiert und kümmert sich um die Angelegenheit (Stand März 2019)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)</li> <li>– Anzahl Personen im Haushalt</li> <li>– Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation</li> <li>– Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)</li> </ul>
Familiäre Situation		<ul style="list-style-type: none"> <li>– (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)</li> <li>– Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)</li> <li>– Allfällige Ressourcen in der familiären Situation</li> </ul>
Soziale Ressourcen	Herr [REDACTED] hat eine Freundin und Kollegen welche ihn im Alltag bei Fragen zur Seite stehen. Er wird zudem von einer freiwilligen Mentorin begleitet [REDACTED], sie unterstützt ihn bei der Fragen rund um den Arbeitsmarkt und begleitet ihn zu möglichen Arbeitgebern.	<p><i>Unterstützende Kontakte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)</li> <li>- Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokal-</li> </ul>

		<i>sprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)</i>
Finanzielle Situation	SoHi	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)</li> <li>– Lohn</li> </ul>
Verfügbarkeit	Herr ■ besucht im Moment die IK bis zum Sommer 2019. Er hat sich für das Brückenjahr qualifiziert und kann ab August 2019 mit einem 50% Praktikum bei der Gemeinde Teufen beginnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)</li> <li>– Örtliche Mobilität</li> </ul>
Führerausweis	Nicht vorhanden	– Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?
IT	Anwenderkenntnisse (Word, Powerpoint). Im Moment nutzt Herr ■ einen Computer der IK. Zugang zum Internet hat er auch über sein Natel.	– Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)

### Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

Berufliche Ziele, Ausbildungsziele	Herr ■ hat sich für eine Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA entschieden. Dies kann er bei gutem Verlauf bei der Gemeinde Teufen machen. Eine Ausbildung zum Fachmann Betreuung kam für ihn nicht in Frage.	<p><i>Stichworte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)</li> </ul> <p><i>Arbeitsmarktintegration:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lohnvorstellungen</li> <li>– Mögliches Arbeitspensum</li> <li>– Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen</li> <li>– Gewünschte Arbeitsregio</li> </ul>
Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration)	■ möchte eine eigene Wohnung haben.	<p><i>Persönliche Motivation</i></p> <p><i>Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)</i></p> <p><i>Persönliche Ziele neben Beruf</i></p>
Interessen	Fussball, Musik hören, Schwimmen, Spazieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies</li> <li>– Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)</li> </ul>

## Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

Ausbildung	6 Jahre Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anzahl Schuljahre</li> <li>– Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)</li> <li>– Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)</li> </ul>
Berufliche und andere Qualifikationen		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erlernte(r) Beruf(e)</li> <li>– Weiterbildung(en)</li> <li>– PC-Kenntnisse</li> <li>– Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)</li> </ul>
Berufserfahrung		<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B. – im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)</li> <li>– Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen</li> </ul>
Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.)	2 Jahre Tischler (1.5 Jahre in Afghanistan, 0.5 Jahre im Iran)	<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort</li> <li>– Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen</li> </ul>

## Allgemeiner Gesundheitszustand

Gesundheit	Herr [REDACTED] ist gesund, äussert keine Beschwerden	<p>Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Körperliche Beschwerden</li> <li>– Psychische Beeinträchtigung</li> </ul> <p>(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)</p>
------------	---	--

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**



Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand)	Herr ■ hat sich selbstständig um Schnuppermöglichkeiten bemüht und hatte im März 2019 die Auswahl zwischen 3 Ausbildungsplätzen. Er hat sich für die Gemeinde Teufen entschieden (Unterhaltspraktiker)	<i>Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten</i>  <i>Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)</i>
Chancen	Herr ■ ist motiviert und zeigt Einsatz sowohl im Besuch zusätzlicher Deutschkurse (Angebot von der Gemeinde und Abendkurs B1) als auch bei der Suche nach einem möglichen Arbeitgeber.	<i>Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.</i>
Hindernisse	Im Moment reichen seine Deutschkenntnisse noch nicht aus um ab Sommer 2019 eine Ausbildung zu starten.	<i>Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/Im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)</i>
Ziele für weitere Integrationsplanung		<i>z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)</i>
Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele → Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente "Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)</li> <li>– Was ist das Ziel der Abklärungen?</li> </ul>

## Nächste Schritte

Nächste Schritte, Sofortmassnahmen	Anmeldung zur Brücke im Mai 2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation</li> <li>– Möglichkeiten der Finanzierung</li> <li>– Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?</li> </ul>
------------------------------------	----------------------------------	--